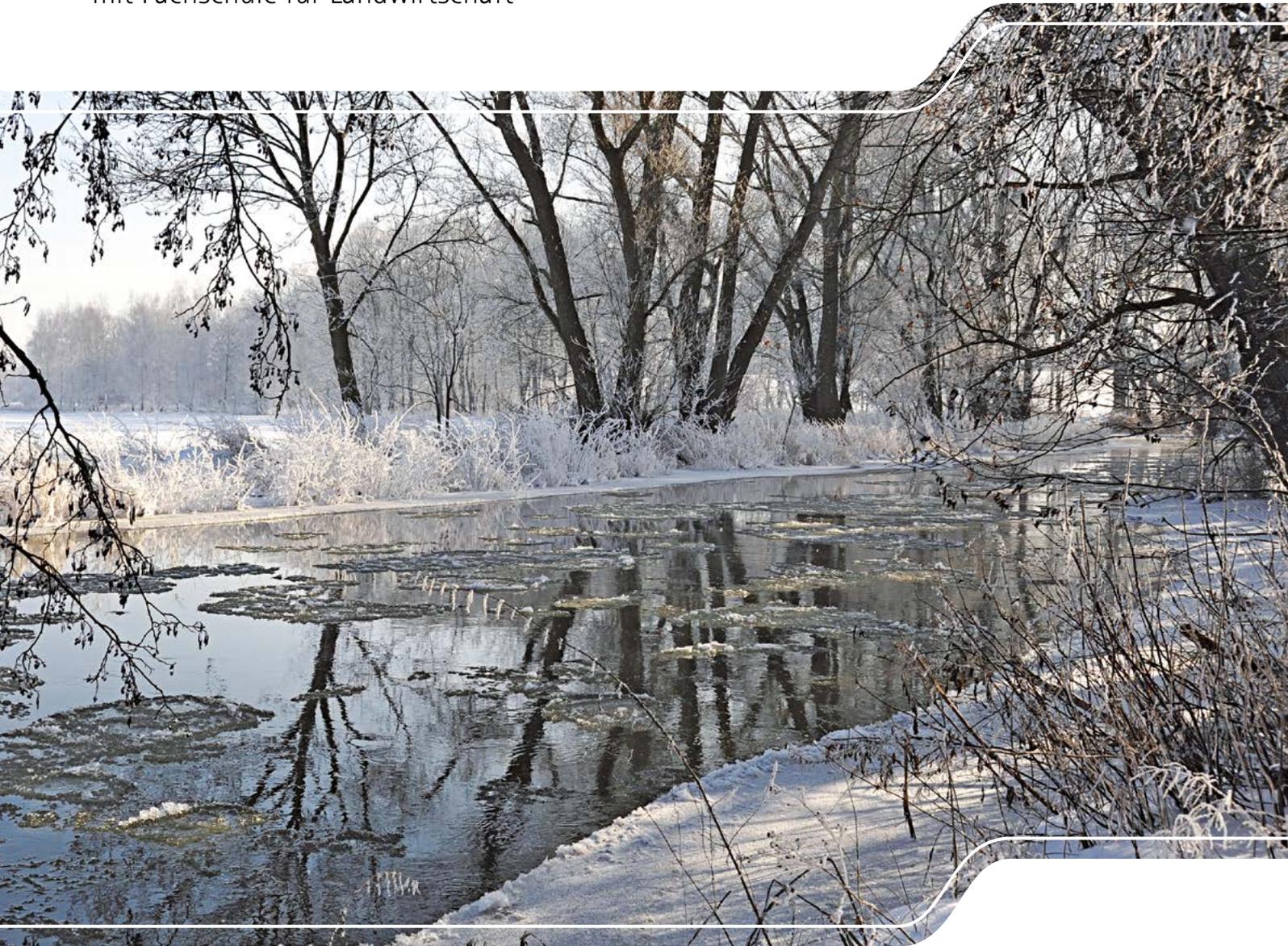




Infodienst Landwirtschaft 1/2020

Förder- und Fachbildungszentrum Zwickau
mit Fachschule für Landwirtschaft



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 03 |
| Landwirtschaftliche Erzeugung | 04 |
| Neue Version des Programmes BESyD für das Düngjahr 2020 veröffentlicht | 04 |
| Mitteilungen | 04 |
| Vollständige Natura 2000 Managementpläne jetzt im Internet | 04 |
| Aktuelle Hinweise | 05 |
| Internet-Sicherheit und Einschränkung E-Mail-Verkehr | 05 |
| Bescheinigung Emissionsgrenzwerte – Zuständigkeit geändert | 05 |
| Befragungen | 05 |
| Landwirtschaftszählung 2020 | 05 |
| Online-Umfrage der TU Berlin: Fördermöglichkeiten zur landwirtschaftlichen Nutzung von Auen | 06 |
| Aufrufe | 06 |
| Aufruf zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Erhebung im Mulde-Einzugsgebiet | 06 |
| Mitmachen beim ELER-Videoettbewerb! | 07 |
| Veranstaltungen, Schulungen | 07 |
| Veranstaltungen des LfULG von Februar bis April | 07 |
| Veröffentlichungen | 08 |
| Neue Veröffentlichungen des LfULG | 08 |
| Förder- und Fachbildungszentrum Zwickau | 09 |
| Personelles | 09 |
| Beratungsangebot im Bereich Tierhaltung | 09 |
| Förderung | 09 |
| Auszahlungstermine Agrarförderung 2019 durch die Hauptkasse des Freistaates Sachsen | 09 |
| Landwirtschaftliche Erzeugung | 09 |
| Aktuelle Informationen zum Düngerecht | 09 |
| Bildung | 10 |
| Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Wirtschaftler/in für Landwirtschaft“ | 10 |
| Mitteilungen | 10 |
| Verfahren zur Mitteilung von Gefährdungen geschützter Arten auf Landwirtschaftsflächen (Brutplatzmeldeverfahren) | 10 |
| Aktuelle Hinweise | 11 |
| Anzeigen von Landpachtverträgen | 11 |
| Veranstaltungen, Schulungen | 11 |
| Veranstaltungen und Schulungen des FBZ Zwickau | 11 |
| Sonstiges | 11 |
| Europäischer Bauernmarkt | 11 |

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Koalitionsvertrag von CDU, Grünen und SPD in Sachsen ist geschlossen. Mit den Bereichen Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft hat das für die Landwirtschaft zuständige Ministerium einen neuen Zuschnitt erhalten.

Die Koalitionsparteien streben eine leistungs- und wettbewerbsfähige Landwirtschaft an. Dabei sind konventionelle und ökologische Landwirtschaft in Sachsen gleichberechtigt. Sie bekennen sich zu einer flächengebundenen und tiergerechten Nutztierhaltung als wichtigem Bestandteil einer nachhaltigen Landwirtschaft.

Zur Unterstützung dieser Zielsetzung sollen Wertschöpfungsketten in der sächsischen Land- und Ernährungswirtschaft gestärkt werden. Dafür wird ab 2021 ein Förderbaustein etabliert, der den Marktzugang regionaler Produzenten unterstützt. Mit einer verlässlichen Förderung soll ein ausgewogenes, marktgerechtes Wachstum des Biosektors unterstützt werden.

Eine der großen Herausforderungen ist die im Koalitionsvertrag angestrebte Halbierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes bis 2030. Bedarfsgerechte Pflanzenernährung und Pflanzenschutz sind weiterhin notwendig. Das LfULG wird diesen Prozess durch Wissensgenerierung und die Begleitung neuer Verfahren in die praktische Anwendung unterstützen. Dafür soll die Ressortforschung weiter ausgebaut werden.

Mit der Einrichtung eines „Kompetenzzentrums für nachhaltige Landwirtschaft“, welches auch Demonstrationsprojekte mit Partnerbetrieben durchführen wird, stellt das LfULG u. a. weiterhin die Beratung zur Nitrataustragsminderung bereit. Unsere Beratungsangebote zur Klimaanpassung werden fortgeführt und hinsichtlich einer Beratung zu Pilotprojekten erweitert.

Auch Tierhaltungssysteme, welche über den aktuellen Standard hinausgehen, sollen gefördert werden. Die Schwerpunkte der Agrarinvestitionsförderung liegen auf Tiererschutz, Umwelt und Innovation. Auf wissenschaftlicher Basis und unter Einbeziehung der Verbände wird bis 2021 eine Nutztierstrategie erarbeitet. Sie hat zum Ziel, die gesellschaftliche Akzeptanz der landwirtschaftlichen Produktion zu steigern. Unterstützend soll hier die landeseigene Forschung genutzt werden, u. a. durch den Aufbau einer Kompetenzstelle für Klauengesundheit.

Um Nachwuchskräfte für die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft zu sichern, wird im LfULG die überbetriebliche Ausbildung erhalten und die Intensivierung der Referendarausbildung für die landwirtschaftlichen Fachschulen unterstützt.

Auch die im Koalitionsvertrag beschriebenen Herausforderungen und Maßnahmen bezüglich Biodiversität, Gewässerschutz, Klimaschutz und des Ausbaus erneuerbarer Energien erfordern die Mitwirkung der sächsischen Landwirtschaft und die Nutzung innovativer Instrumente.

Mit den Vorgaben aus dem Koalitionsvertrag werden an das LfULG als obere Fachbehörde für Umwelt und Landwirtschaft neue, vielfältige und verstärkte Anforderungen sowie Erwartungen zur Vernetzung und Praxisbegleitung gerichtet. Wir sehen dies als Bestätigung unserer Arbeit und Vertrauensbeweis an.

Als Partner und Dienstleister für Politik, Fachpraxis und Bürger werden wir uns diesen Anforderungen gemeinsam mit Ihnen gern stellen.

Ihr



Norbert Eichkorn

Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



Neue Version des Programmes BESyD für das Düngjahr 2020 veröffentlicht

Am 11.12.2019 wurde die neue Version des Bilanzierungs- und Empfehlungssystem Düngung (BESyD) für das Düngjahr 2020 veröffentlicht. Die Version trägt die Bezeichnung BESyD_V05. Das Programm steht kostenfrei zur Verfügung und unterstützt die Berechnung und Dokumentation aller düngerechtlichen Regelungen für den konventionellen und ökologischen Landbau.

Die neue Version sowie weitere Informationen zum Programm sind zu finden unter www.landwirtschaft.sachsen.de/besyd.

Alle alten BESyD-Daten aus den Vorjahren, können – nach einer Aktualisierung der Datenstruktur (Funktion „Daten vom Vorjahr aktualisieren“) – in die neue Version übernommen werden.

BESyD wurde fachlich überarbeitet und erweitert:

- neue Ergebnisberichte: PKMg-Berechnungsfolge Fruchtfolge, Übersicht der letzten Makonährstoffuntersuchung, Schwermetalluntersuchung
- neue Importstrukturen: N_{min}, Makro- und Mikronährstoffe, Schwermetalluntersuchung
- neue Exportstrukturen: Flächenbilanz, N-Obergrenze, Stoffstrombilanz
- Aktualisierung und Erweiterung der Stammdaten
- Erweiterung des Datenerfassungsbelegs
- Schlageigenschaften: Nitratgebiet nach DüV

Des Weiteren wurde die Benutzerfreundlichkeit verbessert:

- Einführung eines Nachrichtensystems
- Neue Hilfestellungen
- Eingabe der Daten und Erzeugung der Ergebnisberichte.

Informationsveranstaltungen zum Programm BESyD werden in den regionalen Förder- und Fachbildungszentren und Informations- und Servicestellen angeboten.

Ansprechpartner LfULG:

Christiane Peter

Telefon: 03542 631 7227

E-Mail: christiane.peter@smul.sachsen.de

Mitteilungen

Vollständige Natura 2000 Managementpläne jetzt im Internet

Die Managementpläne zu 270 sächsischen FFH- und 17 SPA-Gebieten sind seit Anfang Dezember 2019 im Internet veröffentlicht. Unter nachfolgend genannten Links stehen die vollständigen Managementpläne mit Text, Karten und Geodaten sowie Anlagen (u. a. Tabellen, Kartier- und Bewertungsbögen) als Download im ZIP-Format zur Verfügung. In Zukunft wird bei Datenanfragen zu den Managementplänen auf deren Verfügbarkeit im Internet verwiesen.

Da die Managementpläne auf den Ergebnissen der Ersterfassung von Arten und Lebensraumtypen basieren, stellen sie möglicherweise einen veralteten Stand dar. Die aktuellen Daten zu Schutzgütern und Maßnahmen im Gebiet erhalten Sie im Datenportal iDA unter untenstehendem Link.

Managementpläne FFH-Gebiete

<https://www.natura2000.sachsen.de/fauna-flora-habitat-gebiete-in-sachsen-30440.html>

Managementpläne SPA-Gebiete

<https://www.natura2000.sachsen.de/vogelschutzgebiete-in-sachsen-30442.html>

Datenportal iDA

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/>

Internet-Sicherheit und Einschränkung E-Mail-Verkehr

Beginnend ab Januar 2020 wurden aus Sicherheitsgründen Einschränkungen im E-Mail-Verkehr mit der sächsischen Verwaltung eingeführt. Antragsteller werden gebeten, dies zu beachten.

Sächsische Behörden können demnach folgende Dokumente nicht mehr empfangen:

- Dokumente aus den alten Microsoft Office-Programmen, erkennbar an den Dateiendungen *.doc; *.xls; *.ppt; *.vsd
- Dokumente aus den Microsoft Office-Programmen ab 2010, die mit dem „m“ am Dateiende auf ein Makro hinweisen (*.docm; *.xlsm; *.pptm)

Haben Sie dennoch eine E-Mail mit einem dieser Anhänge versendet, so erhalten Sie und der Empfänger einen entsprechenden automatisch erstellten Hinweis.

Damit Ihre Anhänge per E-Mail zugestellt werden, sollten Sie diese:

- in den Microsoft Office-Programmen ab 2010 als *.docx; *.xlsx; *.pptx abspeichern oder
- mit anderen Office-Programmen wie z. B. Open-Office erstellen und im oben genannten Microsoft-Office-Datei-Format abspeichern oder
- in eine PDF-Datei umwandeln

Diese Maßnahme dient dem Schutz des sächsischen Behördennetzes vor Cyberangriffen.

Ansprechpartner LfULG:

Örtlich zuständige Förder- und Fachbildungszentren (FBZ) bzw. Informations- und Servicestellen (ISS)

Bescheinigung Emissionsgrenzwerte – Zuständigkeit geändert

Anträge für die Bescheinigung der Einhaltung von Emissionsgrenzwerten als Voraussetzung für die Zahlung des Emissions-Minderungsbonus (Biogasbetrieb) sind ab jetzt an das SMEKUL, Herrn Frank Fritsche, zu senden.

Anträge an SMEKUL:

Frank Fritsche

Postanschrift: Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat 53, 01076 Dresden

Telefon: 0351 564-25311

E-Mail: frank.fritsche@smul.sachsen.de

Landwirtschaftszählung 2020

Deutschland führt im Frühjahr 2020 gemeinsam mit allen EU-Ländern eine Landwirtschaftszählung durch. Vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen werden deshalb Anfang des Jahres ca. 6.500 sächsische Landwirtschaftsbetriebe ab einer bestimmten Mindestgröße befragt. Die letzte derartige Zählung fand vor genau zehn Jahren statt.

Zu den traditionellen Bereichen einer solchen Erhebung zählen der Anbau auf dem Ackerland, die Arbeitskräfteausstattung, die Tierbestände oder die Eigentums- und Pachtverhältnisse.

Daneben werden aber auch die Themen Klima- und Umweltschutz sowie das Tierwohl abgedeckt, indem beispielsweise Fragen zu Haltungs- und Aufstellungsformen der Viehbestände sowie die Ausbringung und Lagerung von Wirtschaftsdüngern erfasst werden. Um die Auskunft gebenden Betriebe zu entlasten, nutzen die Statistischen Ämter wenn möglich Verwaltungsdaten (z. B. InVeKoS, HIT).

Die Landwirtschaftszählung wird mittels Online-Fragebogen durchgeführt, welcher eine effiziente Steuerung erlaubt. Für Härtefälle wird auf Antrag ein Papierfragebogen zur Verfügung gestellt.

Für die amtliche Statistik gelten strenge Geheimhaltungsvorschriften, die im Bundesstatistikgesetz verankert sind. Dieses besagt, dass gesammelte Daten nur für statistische Zwecke genutzt werden dürfen und eine Weitergabe an die Finanzverwaltung sowie an Stellen, die Fördermittel bewilligen oder kontrollieren, ausgeschlossen ist.

Befragungen

Ansprechpartner:

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Thorsten Krause
Garnisonsplatz 15
01917 Kamenz
Telefon: 03578 33-3130
Telefax: 03578 33-3198
E-Mail:
thorsten.krause@statistik.sachsen.de

Die Landwirtschaftszählung liefert aktuelle, belastbare und vergleichbare Daten für alle Staaten der Europäischen Union. Die Ergebnisse bilden die Basis für die gemeinsame Agrarpolitik im Staatenverbund. Zudem ermöglichen sie die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der sächsischen und deutschen Landwirtschaft und liefern Informationen über Potenziale für eine regionale Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln.

Mit einer sorgfältigen Beantwortung aller Fragen kann jeder Betriebsleiter einen Beitrag zur realen Abbildung der gegenwärtigen Situation in der Landwirtschaft leisten.

Online-Umfrage der TU Berlin: Fördermöglichkeiten zur landwirtschaftlichen Nutzung von Auen

Aufruf zur Teilnahme

Die Technische Universität Berlin führt eine Befragung von Landwirten durch, die Auen bewirtschaften.

Im Zentrum der Umfrage stehen Fördermöglichkeiten zur naturverträglichen und ökonomisch tragfähigen landwirtschaftlichen Nutzung von Überschwemmungsaunen.

Die Wissenschaftler wollen Antworten auf Fragestellungen finden wie z. B.:

Welche Förderinhalte sind Ihnen besonders wichtig?

Wie hoch müssen Ausgleichszahlungen sein?

Welche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um eine angepasste landwirtschaftliche Bewirtschaftung von Flussauen zu gewährleisten?

Wenn Sie Auenflächen bewirtschaften, sollten Sie sich an der Umfrage beteiligen.

Dadurch besteht die Möglichkeit, dass die Interessen und Sichtweisen der Landwirte bei der Ausgestaltung der Fördermöglichkeiten bessere Berücksichtigung finden können.

Die Umfrage wird online und anonym durchgeführt. Den Fragebogen erreichen Sie unter: www.umfrage.tu-berlin.de/auen.

Ansprechpartnerin TU Berlin:

Kati Häfner
Telefon: 030 314-73879
E-Mail: kati.haefner@tu-berlin.de

Aufrufe

Aufruf zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Erhebung im Mulde-Einzugsgebiet

Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) führt zu Beginn des Jahres 2020 offene Interviews zur Teilnahme an Agrar-Umweltmaßnahmen durch. Die Erhebung ist Teil des EU-Projektes BESTMAP (Behavioural, Ecological and Socio-economic Tools for Modelling Agricultural Policy).

Ziel des Projektes ist es, den Einfluss der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU auf die betrieblichen Entscheidungen von Landwirten zu untersuchen und damit die politische Folgenabschätzung zu verbessern.

Dabei werden Untersuchungen in fünf Fallstudiengebieten in Europa durchgeführt – eines davon ist das Mulde-Einzugsgebiet. In den Interviews soll beispielsweise in Erfahrung gebracht werden, ob und aus welchen Gründen ein Betrieb an Agrar-Umweltmaßnahmen teilnimmt oder nicht teilnimmt. Wie schätzen Landwirte die Umsetzbarkeit und die Wirkung der Maßnahmen ein?

Das Interview wird rund 1,5 Stunden in Anspruch nehmen und an einem Ort Ihrer Wahl stattfinden. Alle erhobenen Daten werden selbstverständlich streng vertraulich und im Einklang mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung behandelt. Die Auswertung erfolgt anonym. In den kommenden Wochen werden Mitarbeiter des Projekts gezielt mit einzelnen Landwirten des Mulde-Einzugsgebietes per Brief oder telefonisch Kontakt aufnehmen.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder Rückfragen wenden Sie sich gerne an Herrn Felix Wittstock. Die Kontaktdaten finden Sie in der Außenspalte.

Ansprechpartner Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung:

Felix Wittstock

Telefon: 0341 235 48-2197

E-Mail: felix.wittstock@ufz.de

Mitmachen beim ELER-Videowettbewerb!

Die ELER-Verwaltungsbehörde im Referat Förderstrategie des SMUL ruft zum ELER-Videowettbewerb auf.

Unter dem Motto „Das geht auch!“ werden kurze, maximal dreiminütige Videobeiträge im Kontext der ELER-Förderung gesucht. Es geht um die vielfältigen Fördermöglichkeiten und/oder die dabei entstandenen Projekte des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (EPLR). Als Teilnehmer muss man nicht selbst Begünstigter eines Vorhabens sein.

Den drei Gewinnern des Wettbewerbs winken Preisgelder in Höhe von bis zu 1.000 Euro.

Einsendeschluss ist der 31. März 2020.

Alle Informationen zum Videowettbewerb unter www.eler.sachsen.de.

Kontakt: eler-video@smul.sachsen.de

Veranstaltungen des LfULG von Februar bis April

Veranstaltungen, Schulungen

| Datum | Thema | Ort |
|--------------|---|--------------|
| 05.02.20 | Betriebszweigauswertung Milch | Köllitsch |
| 05.02.20 | Biogas-Fachgespräch – Gärrestaubsbringung – ein Miteinander von Praxis, Politik und Wissenschaft | Nossen |
| 05.02.20 | Weiterbildungsseminar für Betriebsleiter/-innen und Ausbilder/-innen im Regierungsbezirk Chemnitz | Chemnitz |
| 06.02.20 | Schadnagerbekämpfung in Anlagen | Köllitsch |
| 06.02.20 | Geokolloquium | Freiberg |
| 12.02.20 | Fit für die Grobfuttererzeugung | Köllitsch |
| 15.02.20 | Grundlehrgang Imkerei – Teil I | Köllitsch |
| 25.02.20 | Abschluss Verbundprojekt Sorghum | Nossen |
| 25.–26.02.20 | Biogaserzeugung für Anlagenfahrer – Teil II | Köllitsch |
| 26.02.20 | Pflanzenschutz im integrierten Obstbau | Dresden |
| 27.02.20 | Lammzeit und Reproduktion | Köllitsch |
| 27.02.20 | Freiberger Kolloquium | Freiberg |
| 28.02.20 | Pflanzenbautagung | Klipphausen |
| 03.03.20 | Fachtag Fischerei | Königswartha |
| 05.03.20 | Geokolloquium | Freiberg |
| 05.–06.03.20 | Sachkunde Tierschutz-Schlachtverordnung | Köllitsch |
| 06.03.20 | Pillnitzer GaLaBau-Tag | Dresden |
| 06.–07.03.20 | Praktikerseminar Knacker, Salami, Schinken aus Rind, Schaf und Wild | Köllitsch |

| Datum | Thema | Ort |
|--------------|--|---------------|
| 07.03.20 | Grundlehrgang Imkerei – Teil II | Köllitsch |
| 07.03.20 | Sächsisch-Thüringischer Pferdetag | Torgau |
| 07.03.20 | Tag der offenen Fachschulen | Dresden |
| 10.03.20 | Sächsischer Futtertag | Niederwiesa |
| 11.03.20 | Praktikertag Biogasanlagenbetreiber | Trebsen/Mulde |
| 14.03.20 | Grundlehrgang Imkerei – Teil III | Köllitsch |
| 14.-15.03.20 | Schafhaltung in Kleinbeständen | Köllitsch |
| 17.03.20 | Direktvermarktung Milchtankstellen | Lichtenwalde |
| 18.03.20 | Fachtag Bau und Technik Rind – Innovative Stallsysteme | Köllitsch |
| 19.03.20 | Tiergesundheit und Klauenpflege bei Schafen | Köllitsch |
| 20.03.20 | Weidespezialist – Teil II | Köllitsch |
| 25.03.20 | Fachtag Bau und Technik Schwein | Köllitsch |
| 25.03.20 | Umgang mit Selektionstieren – Geflügel | Köllitsch |
| 28.03.20 | Grundlehrgang Imkerei – Teil IV | Köllitsch |
| 02.04.20 | Unkrautregulierung auf Wegen und Plätzen | Dresden |
| 02.04.20 | Workshop Herdenschafhaltung | Nossen |
| 02.04.20 | Freiberger Kolloquium: »Der getreue Gewerke Johann Sebastian Bach. Über Zubußzahlungen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhundert bei Zechen im Freiberger Revier« | Freiberg |
| 04.04.20 | Grundlehrgang Imkerei – Teil V | Köllitsch |
| 04.04.20 | Homöopathie beim Rind – Notfallapotheke und Arzneimittelherstellung | Köllitsch |

Ansprechpartner für Weiterbildungen in Köllitsch und Graditz

Viola Schlegel

Telefon: 034222 46-2622

E-Mail: viola.schlegel@smul.sachsen.de

Ansprechpartner für alle Veranstaltungen außer in Köllitsch und Graditz

Julia Leuschner

Telefon: 0351 2612-2113

E-Mail: julia.leuschner@smul.sachsen.de

Detaillierte Informationen unter: www.lfulg.sachsen.de/veranstaltungen.html

Veröffentlichungen

Neue Veröffentlichungen des LfULG

Schriftenreihen (elektronisch verfügbar)

- Nachhaltiges Flächenmanagement in Stadt und Umland, Heft 12/2019
- Energieeffiziente Assimilationsbeleuchtung, Heft 13/2019
- Korrosionsschäden an sächsischen Biogasanlagen, Heft 14/2019
- Optimierung von Kohlenstoff- und Stickstoffkreisläufen, Heft 15/2019

Broschüren (elektronisch verfügbar)

- Wärmerückgewinnung aus Gülle
- Siedlungsabfallbilanz 2018

Broschüren (elektronisch und als Druckexemplar verfügbar)

- Weiterbildung Gartenbau 2020
- Die Sächsische Gartenakademie – Informations- und Weiterbildungsangebot 2020

Sonstiges

- Veranstaltungskalender des LfULG 2020

Faltblätter

- Fuchskaninchen
- Marderkaninchen
- Sachsen hebt seine Schätze – Wimmelbild der sächsischen Bergbaugeschichte für Kinder und Erwachsene

Detaillierte Informationen unter: www.publikationen.sachsen.de

Ansprechpartner LfULG:

Julia Leuschner

Telefon: 0351 2612-2113

E-Mail: julia.leuschner@smul.sachsen.de

Förder- und Fachbildungszentrum Zwickau

Beratungsangebot im Bereich Tierhaltung

Seit dem 01.01.2020 steht Kerstin Schmid als Ansprechpartnerin zum Fachrecht Tierhaltung für die Landwirtschaftsbetriebe/Agrarunternehmen des Landkreises Zwickau sowie des Vogtland- und Erzgebirgskreises zur Verfügung. Sie ist zuständig u. a. für Fragen zu Cross Compliance, für den Wissenstransfer und die Öffentlichkeitsarbeit zu Fachthemen der Tierhaltung. Der regelmäßige Dienstsitz von Frau Schmid befindet sich am Standort Zwickau.

Personelles

Ansprechpartnerin LfULG:

Kerstin Schmid

Telefon: 0375 5665-30

E-Mail: kerstin.schmid@smul.sachsen.de

Auszahlungstermine Agrarförderung 2019 durch die Hauptkasse des Freistaates Sachsen

27.02.2020 Langfristige Umweltmaßnahmen (LU)

19.03.2020 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK)

Förderung

Ansprechpartner LfULG:

Pierre Schädlich

Telefon: 0375 5665-96

E-Mail: pierre.schaedlich@smul.sachsen.de

Aktuelle Informationen zum Düngerecht

Sperrfristen für Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff

Flächen außerhalb des Nitratgebietes

Ackerland: ab Ernte der Hauptfrucht bis 31.01.

Grünland, Dauergrünland, mehrjähriges Feldgras: ab 01.11. bis 31.01.

Festmist: ab 15.12. bis 15.01.

Flächen im Nitratgebiet

Verlängerung der Sperrfrist für Festmist: 15.11. bis 31.01. (Ausnahmeregelungen für Befreiung beachten)

Düngebedarfsermittlung

Vor der ersten Düngung ist eine Düngebedarfsermittlung (DBE) entsprechend Anlage 4 Tabelle 1 DüVO zu erstellen und zu dokumentieren (für jeden Schlag bzw. Bewirtschaftungseinheit). Ausnahmen regelt § 8 Abs. 6 DüVO. Es kann das Programm BESyD genutzt werden.

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/duengebedarfsermittlung-besyd-20619.html>

Lagerkapazität

Laut § 6 DüVO Abs. 3 dürfen flüssige Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff **ab 01.02.2020 auf Ackerland** nur noch streifenförmig auf den Boden aufgebracht oder direkt in den Boden eingebracht werden.

Prallteller (auch nach unten gerichtet) ist damit **NICHT** mehr zulässig.

Nährstoffvergleich

Bis spätestens 31. März ist der betriebliche Nährstoffvergleich für Stickstoff und Phosphat für das Jahr 2019 zu erstellen (Anlage 5 DüVO) und zu einem jährlich fortgeschriebenen, mehrjährigen Nährstoffvergleich zusammenzufassen (Anlage 6 DüVO). Es kann das Programm BESyD genutzt werden.

Abweichende Vorschriften im Nitratgebiet

- Nährstoffuntersuchung von Wirtschaftsdüngern, einschließlich Gärresten aus Biogasanlagen **VOR** der Ausbringung

Landwirtschaftliche Erzeugung

Ansprechpartner LfULG:

Isabel Kollin

Telefon: 0375 5665-32

E-Mail: isabel.kollin@smul.sachsen.de

Ramona Weber

Telefon: 0375 5665-19

E-Mail: ramona.weber@smul.sachsen.de

- Bodenuntersuchung auf verfügbaren Stickstoff (N_{\min}), auf **ACKERLAND** (außer auf Flächen mit mehrschnittigem Feldfutter), **VOR** der Ausbringung wesentlicher Mengen an Stickstoff
- Verlängerung der Sperrfrist für Festmist: ab 15.11. bis 31.01.

Ausnahmen:

Von diesen Regelungen sind die Betriebe befreit, die im **3-jährigen Durchschnitt** des betrieblichen Nährstoffvergleichs **35 kg N je Hektar nicht überschreiten**.

Die Umsetzungshinweise zur Düngeverordnung sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/umsetzungshinweise-dungeverordnung-20300.html>

Bildung

Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Wirtschaftler/in für Landwirtschaft“

Ab 1. August 2020 startet ein neuer Fortbildungsgang zum/zur „Staatlich geprüften Wirtschaftler/in für Landwirtschaft“ an der Fachschule Zwickau. Dieser Bildungsgang bietet die Möglichkeit der Qualifizierung zum landwirtschaftlichen Betriebsleiter, zur Nachwuchsführungskraft oder zum Dienstleister in landwirtschaftsnahen Tätigkeitsbereichen.

Die Zugangsvoraussetzungen sind ein einschlägiger (agrarwirtschaftlicher) Berufsabschluss oder ein nicht einschlägiger Berufsabschluss und eine einschlägige Berufstätigkeit von fünf Jahren. Für einen sich anschließenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung – auch am Standort Zwickau möglich – in den Berufsfeldern Landwirtschaft oder Pferdewirtschaft bietet diese Fortbildung ideale Voraussetzungen. Von Vorteil ist weiterhin die integrierte Ausbildereignungsprüfung während der Fachschulausbildung als vorgezogener Bestandteil der Meisterprüfung.

Die Fortbildung zum/zur „Staatlich geprüften Wirtschaftler/in für Landwirtschaft“ beginnt für Berufsstarter mit dem Pflichtpraktikum ab 1. August 2020. Der Vollzeitunterricht beginnt für alle ab 1. November 2020.

Ansprechpartner Fachschule Zwickau:

Sven Haferkorn

Telefon: 0375 5665-22

E-Mail: sven.haferkorn@smul.sachsen.de

Katrin Lehnert

Telefon: 0375 5665-39

E-Mail: katrin.lehnert@smul.sachsen.de

Anmeldungen sind bis spätestens 1. Juni 2020 an die Fachschule für Landwirtschaft Zwickau (Werdauer Straße 70, 08060 Zwickau) zu senden. Dies gilt auch für Interessenten, die sich noch im letzten Ausbildungsjahr befinden. Anmeldeformulare und weitere Hinweise zum Fachschulbesuch sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.lfulg.sachsen.de/bildungsgange-und-aufnahmebedingungen-10162.html>

Mitteilungen

Verfahren zur Mitteilung von Gefährdungen geschützter Arten auf Landwirtschaftsflächen (Brutplatzmeldeverfahren)

Landwirtschaftsflächen können Lebensstätten geschützter Arten sein (§ 44 Bundesnaturschutzgesetz). Beispielhaft sind die Vogelarten Kornweihe, Kiebitz und Wachtelkönig zu nennen. Hat die Untere Naturschutzbehörde (UNB) Kenntnis solcher Lebensstätten, ermittelt das zuständige Förder- und Fachbildungszentrum oder die zuständige Informations- und Servicestelle des LfULG (FBZ/ISS) den Bewirtschafter. Die UNB informiert den Bewirtschafter und stimmt mit diesem die Schutzmaßnahmen ab, die erforderlich sind, um eine Beeinträchtigung der Arten zu verhindern. In der Regel handelt es sich um genaue Abgrenzung und Kennzeichnung der Lebensstätten und Aussparung dieser bei beeinträchtigenden landwirtschaftlichen Maßnahmen bis zum Abschluss der Brut und der Aufzucht der Jungen. Bewirtschafter haben das FBZ/ die ISS umgehend zu informieren, wenn Förderflächen betroffen sind (mögliche Abweichung von Förderauflagen).

Ansprechpartnerin LfULG:

Kerstin Penzis

Telefon: 0375 5665-59

E-Mail: kerstin.penzis@smul.sachsen.de

Anzeigen von Landpachtverträgen

Das Umweltamt des Landratsamtes Zwickau befindet sich seit dem 19.08.2019 in 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2. Daher sind seit diesem Zeitpunkt u. a. auch Landpachtverträge an die Adresse in Zwickau zu schicken oder dort während der Sprechzeiten oder zu einem vereinbarten Termin anzuzeigen.

Aktuelle Hinweise

Ansprechpartnerin Landratsamt Zwickau:
Mandy Zisowsky
Telefon: 0375 4402-26333
E-Mail:
mandy.zisowsky@landkreis-zwickau.de

Veranstaltungen und Schulungen des FBZ Zwickau

Veranstaltungen, Schulungen

| Datum | Thema | Ort | Organisation |
|--|---|--|---|
| Dienstag, 18.02.2020 17:00 bis 18:30 Uhr | Fachinformationsveranstaltung für Schaf- und Ziegenhalter Tierschutz und Tiergesundheit; Fütterung Schafe in extremen Witterungsperioden; Einfluss der Zucht auf die Ergebnisse der Schafhaltung und Herdenprävention | FBZ Zwickau Ausbildungshalle Werdauer Straße 70 08060 Zwickau | Kerstin Schmid, Telefon: 0375 5665-30 E-Mail: kerstin.schmid@smul.sachsen.de |
| Donnerstag, 20.02.2020 10:00 bis 12:00 Uhr | Informationsveranstaltung zu CC und Fachrecht Auswertung CC-Kontrollen 2019; Tiergesundheit und Tierhaltung; Düngung | FBZ Zwickau Ausbildungshalle Werdauer Straße 70 08060 Zwickau | Kerstin Schmid, Telefon: 0375 5665-30 E-Mail: kerstin.schmid@smul.sachsen.de |
| Donnerstag, 27.02.2020 19:00 bis 20:30 Uhr | Fachinformationsveranstaltung Sächsische Düngerechtsverordnung – Flächenbewirtschaftung in Nitratgebieten | FBZ Zwickau Ausbildungshalle Werdauer Straße 70 08060 Zwickau | Isabel Kollin, Telefon: 0375 5665-32 E-Mail: isabel.kollin@smul.sachsen.de Ramona Weber, Telefon: 0375 5665-19 E-Mail: ramona.weber@smul.sachsen.de |
| Dienstag, 17.03.2020 10:00 bis 12:00 Uhr und 18.30 bis 20:30 Uhr | Neues zur Antragstellung Agrarförderung 2020 | FBZ Zwickau Ausbildungshalle Werdauer Straße 70 08060 Zwickau | Gerhard Friedrich, Telefon: 0375 5665 34 E-Mail: gerhard.friedrich@smul.sachsen.de |
| Donnerstag, 19.03.2020 10:00 bis 12:00 Uhr und 18.30 bis 20:30 Uhr | Neues zur Antragstellung Agrarförderung 2020 | FBZ Zwickau Ausbildungshalle Werdauer Straße 70 08060 Zwickau | Gerhard Friedrich, Telefon: 0375 5665 34 E-Mail: gerhard.friedrich@smul.sachsen.de |

Europäischer Bauernmarkt

Ein großes Ereignis für Plauen und den Vogtlandkreis wird der diesjährige 25. Europäische Bauernmarkt **vom 7. März bis zum 14. März 2020** sein. Dazu haben sich weit über 70 Aussteller aus 14 europäischen Ländern angemeldet. Besonders lange Anreisen nehmen die Teilnehmer aus Portugal, Finnland, Kroatien oder auch Griechenland auf sich. Traditionell findet der Markt in der Veranstaltungshalle auf dem Dach des Möbelcenters Biller in Plauen statt. Das Motto dieser Jubiläumsveranstaltung lautet: „25. Europäischer Bauernmarkt – Das Vogtland grüßt“ und wird von einer Vielzahl kultureller Programmpunkte umrahmt. Der Beginn des Bauernmarktes wird in diesem Jahr am 06.03.2020 durch einen Kutschenkorso des Ponysportvereins Wenigenauma angekündigt, welcher vom Möbelcenter zum Altmarkt Plauen führt und mit kulinarischen Kostproben gespickt ist.

Der Bauernmarkt ist täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet; eine Ausnahme ist Samstag, der 14.03.2020 mit einer Öffnungszeit von 10:00 bis 16:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.lfulg.sachsen.de/europaischer-bauernmarkt-10815.html>

Sonstiges

Ansprechpartnerin LFULG:
Silke Demmler
Telefon: 03741 1031-23
E-Mail: silke.demmler@smul.sachsen.de

**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden, www.smul.sachsen.de/lfulg

Das LFULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Überregionaler Teil:

Referat Grundsatzangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 351 2612-0, Telefax: +49 351 2612-2099, E-Mail: LfulG@smul.sachsen.de

Regionalteil:

Förder- und Fachbildungszentrum Zwickau mit Fachschule für Landwirtschaft

Werdauer Straße 70, 08060 Zwickau

Michael Ninnemann, Telefon: +49 375 5665-0, Telefax: +49 375 5665-47, E-Mail: zwickau.lfulg@smul.sachsen.de

Titelfoto:

„An der alten Röder“; Foto: Peter Hase

Gestaltung, Satz und Druck:

Löbnitz Druck GmbH, Radebeul

Redaktionsschluss:

17.01.2020

Gesamtauflage:

3.200 Exemplare

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de